

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	30.04.2019
Ausschuss Soziales und Senioren	02.05.2019

Bericht der drei Träger Auszugsmanagement für den Zeitraum 01.01.-31.12.2018

Seit Oktober 2011 gibt es das von der Stadt finanzierte Projekt „Auszugsmanagement“, welches Geflüchtete in eigenen Wohnraum vermittelt. Das Amt für Wohnungswesen hat die Träger Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz und den Kölner Flüchtlingsrat mit der Durchführung beauftragt. Mit Ratsbeschluss vom 14.11.2017 ist das Auszugsmanagement als unbefristete Aufgabe übernommen worden. Im Zuge dessen ist eine unbefristete Vollzeitstelle je Träger zugesichert worden. Die verbleibenden vier Stellen sind auf zwei Jahre befristet bis 31.12.2019.

Beigefügt ist der 4. gemeinsame Bericht der drei Träger.

Die Verwaltung möchte zu dem Bericht folgende ergänzende Informationen geben:

Im Jahr 2018 stand die Planung, Organisation und Durchführung von Workshops für Geflüchtete im Vordergrund. In diesen Workshops wird den geflüchteten Menschen unabhängig kultureller Hintergründe, Alter, Geschlecht und Sprachkenntnissen erläutert, was bei der Wohnungssuche zu beachten ist. Die Veranstaltungen zielen darauf ab, zur eigenständigen Suche auf dem Wohnungsmarkt zu befähigen und zu motivieren, auch wenn es in Köln ein langwieriger Prozess ist, Wohnraum in Anlehnung an den Mietrichtwert zu finden. Die Workshops werden zum Teil in den städtischen Unterbringungseinrichtungen mit vorhandenen Gemeinschaftsräumen oder in anderen Bildungszentren durchgeführt.

Die Kooperation mit der GAG wurde um neue Standorte erweitert, die nach der sogenannten Richtlinie Flü gefördert werden. Die Zusammenarbeit mit zwei Wohnungsbaugesellschaften konnte ausgebaut werden. Darüber hinaus gab es 2018 vereinzelt Angebote von der Vivawest, Beardse Immobilien und Vonovia.

Die städtische Koordination hat 2018 ein Controlling eingeführt. Hierbei wird die Einzelfallstatistik der Träger berücksichtigt. In den ersten beiden Quartalen wurden weitere Kategorien hinzugefügt. Die Träger senden ihre ermittelten Zahlen jeweils zum Ende eines Quartals an die städtische Koordination. Das Controlling dient dazu, den kompletten Arbeitsprozess des Auszugsmanagements zu erfassen und auszuwerten. Insgesamt wurden 144 Haushalte, das sind 426 Personen im Kölner Stadtgebiet untergebracht.

Die Auswertung des Controllings nach dem 2. Quartal 2019 dient als Entscheidungsgrundlage für die Ratsvorlage zur Weiterführung der befristeten Stellen.

Gez. Dr. Rau